



Tullner Ruderverein



Jahresbericht
2022

Cover: Sommerwanderfahrt Oder

Bericht des Obmanns – *Gerald Schaffer*
Bericht des Kassiers – *Franz Sachslehner*
Bericht der Hauswartin – *Sonja Kiegler*

Berichte der Fachwarte

Bericht des Ruderwarts – *Leonhard Riemer*
Jahresergebnis Sternfahrten
Kilometerwertung 2022 – *Fahrtenbuch*
Bericht des Zeugwarts – *Franz Gratsch*
Top 1.000 Kilometer – *Fahrtenbuch 1971-2022*
Bootskilometer 2022 – *Fahrtenbuch*

Wanderfahrten/Berichte

Sommerwanderfahrt Oder von Crossen nach Stettin – *Karl S. Nolz*
Auf den Spuren der Römer auf der Danuvina Alacris – *Franz Gratsch*

Wettbewerbe

Regattaergebnisse
Indoor 30 (dirty) K Ergo Challange
Dirty Dozen Challange

TRV Rudertermine 2023

TRV auf einen Blick

Vorstand TRV 2022

Obmann Gerald Schaffer
Obmann Stv. Pascal Velan
Schriftführer Herbert Hiesinger
Schriftführer Stv. Niki Altmann
Kassier Franz Sachslehner
Ruderwart Leo Riemer
Zeugwart Franz Gratsch
Hauswart Sonja Kiegler
Fahrzeugwart Pascal Velan

NRV, ÖRV

Schiedsrichter des ÖRV Herbert Hiesinger
Im Vorstand NRV, Kassierin.... Magdalena Hiesinger

Impressum

Redaktion, Produktion Karl Nolz

Postanschrift/Kontakt

Gerald Schaffer
Stiegengasse 13, 3440 Tulln
Mobil: +43 677 61636750
E-Mail: office@trv.at

Internet: www.trv.at

Bootshaus

Kronauer Straße 8, 3430 Tulln

2022 sind dem Verein beigetreten:

Frauen
Ursula HEBENSTREIT
Heidrun MAURER
Daniela STRAUß

Männer
Thomas STRAUß

Verleihung des DANUBIUS ISTER* durch den Österreichischen Ruderverband an Franz GRATSCH und Franz MAGERL

*Bedingung zum Erwerb des Danubius Ister:
Von einem frei zu wählenden Ort an der Donau in Österreich nach Sulina (Mündung der Donau ins Schwarze Meer).

Bericht des Obmanns

GERALD SCHAFFER

Liebe Vereinsmitglieder und Förderer des Tullner Rudervereins!

Es ist schon das dritte Jahr als Obmann, über das ich euch berichten darf, das erste Mal fast ohne Covid Einschränkungen.

Im Jahr 2022 wurden 23.138 km gerudert. Bei den Einzelleistungen setzte sich Pascal Velan mit 4.112 km durch. Bei den Damen hat unsere Langzeiterste Christa Magerl mit 900 km wieder die Bestleistung erreicht.

Insgesamt saßen **53 Mitglieder im Ruderboot**.

Die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen konnten von Herbert Hiesinger, Franz Gratsch und Richard Felbermayr erreicht werden.

Was sonst noch war:

Das **Anrudern** fand diesmal nach Zwentendorf ins Gasthaus zur Post statt.

Es gab wieder **Ruderkurse** unter der Leitung von Karl Nolz mit insgesamt neun Teilnehmern.

Franz Gratsch und Franz Magerl wurde der Preis für das Berudern der Donau bis zum km Null (Danubius Ister) vom Österreichischen Ruderverband überreicht.

Die regelmäßigen **Rudertage** waren gut besucht. Wir durften 2022 vier neue Mitglieder begrüßen, nämlich: Heidrun Maurer, Daniela und Thomas Strauß, und wieder Ursula Hebenstreit.

Die **Sommerwanderfahrt** fand auf der Oder mit einem Abstecher auf der Warthe statt.

Die **Pfingstwanderfahrt** wurde am Thayastausee im tschechischen Bitov abgehalten. Übernachtet wurde in der Feuerwehrbrauerei.

Die **Herbstwanderfahrt** führte uns auf die „Maly Dunaj“ in der Slowakei.

Der **Ruderheurige** wurde in einer abgespeckten Version durchgeführt und hat ein gutes Ergebnis gebracht sodaß wir einen **Dreier** ergänzend zu unseren Wanderbooten Theiss und Kleine Mühl ankaufen werden.

Ein gebrauchter Doppelzweier wurde vom Ruderverein Ellida für eine Kiste Murauer Bier ange schafft.

Unsere **Clubmeister** 2022 sind Pascal Velan und Johanna Hiesinger.

Am Nationalfeiertag konnte das traditionelle **Abrudern** nach Zwentendorf durchgeführt werden.



Gerald Schaffer auf der Warthe (Sommerwanderfahrt Oder).

An der **Indoorchallenge Dirty Dozen 2022/23** nahmen neben Pascal Velan auch Ronald Fink, Karl Nolz, Franz Gratsch und Richard Felbermayr teil. Richard erreichte dabei in seiner Klasse einen neuern Rekord in der Gesamtpunktwertung.

Bei den **Mastersruderwettfahrten** im In- und Ausland konnten Franz Gratsch, Anne Mück, Siegfried Podbrany, Robert und Monica Hauck den Tullner Ruderverein erfolgreich vertreten.

Bei den **Dirty Thirty 2022/23** am Ergometer konnten wir den guten 5. Gesamtrang errudern.

Seit der letzten Hauptversammlung wurden vier **Vorstandssitzungen** abgehalten, in denen insgesamt 51 Tagesordnungspunkte besprochen wurden.

An der Union Bezirkstagung, dem NÖ Landesruderverbandstag, am Schiedsrichtertag, dem Vereinstammtisch der Gemeinde Tulln und dem Österreichischen Rudertag war der Tullner Ruderverein durch mich oder andere Vorstandsmitglieder vertreten.

Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helfern, die in welcher Form auch immer für den Verein unentgeltlich gearbeitet haben, ganz herzlich bedanken.

Gerald Schaffer, Obmann

Bericht des Kassiers

FRANZ SACHSLEHNER

Haupteinnahmequelle im Jahr 2022 waren die Mitgliedsbeiträge, für deren zeitgerechte Bezahlung ich allen TRV-Mitgliedern herzlich danke. An zweiter Stelle kommt bereits die Gewinnsomme vom Ruderheurigen, welche 71 % der Summe der Mitgliedsbeiträge erreichte. Zu weiteren Einnahmen trugen die Sportförderung der Stadtgemeinde Tulln, einige Sponsoren, Spenden, die Bootshausbenutzung durch Wanderfahrer, Bootsliegegebühren und der Ruderkurs bei.

Ausgabenseitig dominiert diesmal der Vereinsbus. Die Fahrtkostenbeiträge deckten nur ca. 23 Prozent der Ausgaben für den Vereinsbus ab. Für den Erhalt der Boote und zwei Paar neue Ruder wurden ca. 3.000 Euro investiert. Verbandsbeitrag, Versicherungen, Haus- und Grundbesitzabgaben waren übliche Ausgaben. Die im Vorjahr befürchtete Explosion der Energiekosten blieb aus. Einerseits dank günstiger Tarife für den Verein, andererseits blieb der Stromverbrauch gegenüber dem Jahr 2021 nahezu unverändert und außerdem wurden bezogen auf das Vorjahr 57 % des Gases eingespart. An dieser Stelle sei allen Nutzer*innen des Bootshauses für das energiesparende Verhalten gedankt.
Erfreulicherweise ergibt sich hiermit für das Jahr 2022 ein bescheidenes, aber doch deutliches Plus auf der Einnahmeseite. Das ist eine gute Ausgangssituation für neue Investitionen.

Details zu den Einnahmen und Ausgaben können bei mir eingesehen werden.

*Ein Ruderjahr mit Freude und Erfolg wünscht
Franz Sachslehner*



Der Ruderheurige in neuem Format: Selbstbedienung an der Schank und beim Grill und Tische nur mehr auf der Wiese. Mit deutlich weniger Aufwand konnte ein unerwartet gutes Ergebnis erzielt werden.

Bericht der Hauswartin

SONJA KIEGLER

Seit März haben wir eine neue Reinigungskraft, Ulrike Paprzycki.

Am 26.3.2022 wurde der jährliche **Frühjahrsputz** durchgeführt. Es wurde im Haus und im Garten gearbeitet. Im Haus wurde abgestaubt, Lampen ab/aufmontiert und gewaschen. Weiters wurde staubgesaugt und aufgewaschen, Fenster geputzt und Wände von Spinnweben entfernt. Im Garten wurde Laub gerecht und ein großer Laubhaufen aufgeschüttet, dieser wurde vom Bauer Kleiss mit einem Traktor mit Anhänger aufgeladen und

weggebracht. Die Schlingpflanzen wurden vom Gartenzaun entfernt und Unkraut beim Blumenbeet gejätet.

Von April bis September wurde in 14tägigen Abständen **Rasen** gemäht.

An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Sonja Kiegler

Bericht des Ruderwarts

LEONHARD RIEMER

Rückblickend auf das Ruderjahr 2022 zeigt sich, dass die **Stärke unseres Vereins** nicht unbedingt an einzelnen Spitzenleistungen bei Regatten festgemacht werden muss, sondern **in der Breite der Gemeinschaft** liegt. Die offenen Tore unseres Hauses ermöglichen es sowohl jenen, die im Winterhalbjahr lieber durch Muskelkraft dem Ofen helfen, den Trainingsraum aufzuheizen, aber auch jenen die bei jedem Wind und Wetter ins Boot steigen, ganzjährig sportlich aktiv zu bleiben. Es zeigt sich aber natürlich dennoch, dass die Ausfahrten ab dem Termin des Anruderns im Frühjahr stark zunehmen. Insgesamt sind unsere Mitglieder bei **906 Ausfahrten** 1604 mal ins Boot gestiegen. Insbesondere die Rudertage erweisen sich Jahr um Jahr als beste Möglichkeit um gemeinschaftlich den Rudersport auszuüben. Zum Jahresende halten wir bei einer stolzen Kilometerleistung von 22.294 km.

Besonders in Erinnerung bleiben die größeren **Stern- und Wanderfahrten, die einen abseits der vertrauten Gewässer um die Große Tulln führen**. Es eröffnet ganz neue Eindrücke, wenn das Ziel der Ausfahrt einmal nicht zwischen Donaustreckenkilometer 1968 – 1972 liegt, sondern einen unaussprechlichen polnischen Namen, wie bei der Sommerwanderfahrt auf der Oder, trägt. Die traditionellen Kurz-Wanderfahrten zu Pfingsten und im Herbst haben uns an die Thaya nach Bitov und Vranov sowie an die Maly Duna in der Slowakei geführt. Diese Flüsse haben ihren eigenen besonderen Reiz, weil praktisch kein Bootsverkehr herrscht und somit beim Rudern die wunderschöne, natürliche Umgebung betrachtet werden kann. Ganz anders hat sich die Donau in der Wachau bei unserer Jugend-Wanderfahrt von



Jugendwanderfahrt in der Wachau

Pöchlarn nach Krems präsentiert: Da hier ständig auf die Großschifffahrt aufgepasst werden muss, gibt es nur wenig Zeit, die vorbeiziehenden Weinberge zu betrachten. Dafür jedoch hilft einem die Wachauer Strömung tatkräftig das Streckenziele, zu erreichen. Wir sind gespannt an welche Ziele es uns dieses Jahr führen wird!

Zuletzt möchte ich die herausragende **gemeinschaftliche Leistung** unseres Vereins bei der virtuellen **30k Ergo Challenge** des Ister Rudervereins hervorheben. Durch das kontinuierliche Training am Ruderergometer konnten wir den beachtlichen 5. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Im Kampf um Platz 4 mussten wir uns um gerade mal 2.302m dem Donaubund geschlagen geben – was bei einem Gesamtergebnis von 836136 Meter einem Foto-Finish gleichkommt. Die Teilnahme an der Challenge wurde zur festen Tradition unseres Vereins und hilft, den Rudersport auch im kalten Halbjahr nicht zu vernachlässigen.

Ich wünsche uns allen auch in der kommenden Saison viel Freude beim Sammeln vieler Kilometer und ein erfolgreiches Ruderjahr!

Ruder und Dollenbruch!

Leonhard Riemer, Ruderwart



Herbstwanderfahrt auf der Maly Duna in der Slowakei

Beliebteste Rudertage 2022

Wochentag	Km	Fahrten	km/Fahrt
1. Mittwoch	4730 km	352	13,4 km
2. Samstag	4628 km	296	15,6 km
3. Sonntag	4151 km	325	12,7 km
4. Montag	3584 km	286	12,5 km
5. Donnerstag	2359 km	173	13,6 km
6. Dienstag	1897 km	146	12,9 km
7. Freitag	1788 km	131	13,6 km
gesamt (7)	23138 km	1709	13,5 km



Die Teilnehmer der Clubmeisterschaft

42. TRV Clubmeisterschaft

2022

Frauen

- | | |
|--|---------|
| 1. Johanna Hiesinger – „Klubmeisterin“ | 1:47,88 |
| 2. Ursula Hebenstreit | 2:05,68 |

Männer

- | | |
|---------------------------------|---------|
| 1. Pascal Velan – „Klubmeister“ | 1:33,10 |
| 2. Leo Riemer | 1:33,84 |
| 3. Herbert Hiesinger | 1:48,71 |
| 4. Richard Felbermayer | 3:24,72 |



Ruderkurs im Herbst.



Übertragen der Boote in Greifenstein bei der Sternfahrt Donauhört

Jahresergebnis Sternfahrten

2022

STERNFAHRTEN 2022 GESAMTERGEBNIS				30.04.2022 PÖchlarn		28.05.2022 Alemannia		25.06.2022 Pirat		16.07.2022 Wiking Linz		30.07.2022 Stein		03.09.2022 Donauhört	
Pl.	Punkte	Teiln.	Verein	Pkt.	Teiln	Pkt.	Teiln	Pkt.	Teiln	Pkt.	Teiln	Pkt.	Teiln		
1.	11.289	100	DONAUHÖRT	1795	14	1870	16	2205	20	1441	11	(1250)	(9)	3978	39
2.	9.561	113	ALEMANNIA	1025	10	2635	46	(718)	(18)	1700	12	1085	8	3116	37
3.	7.562	83	PIRAT	1110	10	861	11	1020	18	0	0	1012	14	3559	30
4.	5.794	78	NORMANNEN	945	9	1815	25	1455	15	0	0	588	7	991	22
5.	5.650	72	PÖchlarn	1740	32	1030	10	(40)	(1)	575	5	1278	12	1027	13
6.	4.884	52	ISTER LINZ	490	5	172	2	260	4	2806	32	1156	9	0	0
7.	4.556	47	STEIN	898	11	504	7	1120	10	1320	10	(175)	(5)	714	9
8.	4.128	42	NIBELUNGEN	0	0	1113	13	735	9	73	1	0	0	2207	19
9.	3.876	34	WIKING LINZ	1176	12	0	0	0	0	2700	22	0	0	0	0
10.	3.769	36	WALLSEE	1628	16	132	2	0	0	540	4	546	3	923	11
11.	3.170	45	ARGONAUTEN	675	9	528	8	(335)	(5)	490	5	450	10	1027	13
12.	1.748	23	TULLN	0	0	356	6	260	5	0	0	476	4	656	8
13.	1.629	17	DÜRNSTEIN	302	4	0	0	1072	8	0	0	255	5	0	0
14.	1.568	14	DONAU LINZ	915	5	0	0	200	2	453	7	0	0	0	0
15.	1.300	13	OTTENSHEIM	0	0	0	0	0	0	1207	12	0	0	93	1
16.	1.244	21	MELK	311	8	0	0	0	0	0	0	933	13	0	0
17.	1.032	20	LIA	200	4	580	12	0	0	0	0	0	0	252	4
18.	590	5	WELS	0	0	0	0	0	0	590	5	0	0	0	0
19.	516	6	BREITENBRUNN	0	0	516	6	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	434	4	MONDSEE	0	0	0	0	0	0	294	3	0	0	140	1
21.	165	5	AUSTRIA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	165	5
	74.465	830	GESAMT Best-5	13210	149	12112	164	8327	91	14189	129	7779	85	18848	212
	(76.983)	(868)	GESAMT alle 6	(13210)	(149)	(12112)	(164)	(9420)	(115)	(14189)	(129)	(9204)	(99)	(18848)	(212)

In kleinerer Schriftgröße und in Klammer angegebene Zahlen wurden nicht in den Ergebnissen summiert,

Kilometerwertung 2022

FAHRTENBUCH

Vereinsmitglieder	Km	Fahrten	Km/AF	Vereinsmitglieder	Km	Fahrten	Km/AF
1. Pascal Velan	4.112 km	210	19,5 km	31. Rudolf Hauck	133 km	8	16,6 km
2. Herbert Hiesinger	2.000 km	142	14,0 km	32. Alexander Neuwirth	123 km	14	8,7 km
3. Franz Gratsch	1.697 km	109	15,5 km	33. Jakob Fuchs	122 km	15	8,1 km
4. Franz Magerl	1.165 km	85	13,7 km	34. Lukas Palisek	86 km	11	7,8 km
5. Richard Felbermayer	1.012 km	88	11,5 km	35. Johannes Raschbacher	85 km	6	14,1 km
6. Christa Magerl	900 km	65	13,8 km	36. Lena Lanschützer	79 km	7	11,2 km
7. Birgit Reissner	874 km	80	10,9 km	37. Magdalena Hiesinger	74 km	6	12,3 km
8. Robert Hauck	837 km	67	12,4 km	38. Klaus Messner	63 km	5	12,6 km
9. Monica Hauck	724 km	59	12,2 km	39. Mara Hauck	61 km	5	12,2 km
10. Franz Sachslhner	723 km	42	17,2 km	40. Leopold Markl	60 km	4	15,0 km
11. Gerald Schaffer	694 km	44	15,7 km	41. Maximilian Brönimann	59 km	6	9,8 km
12. Karl Stefan Nolz	636 km	56	11,3 km	42. Anne Mück	55 km	6	9,1 km
13. Siegfried Podbrany	591 km	50	11,8 km	43. Ronald Fink	54 km	4	13,6 km
14. Sonja Kiegler	587 km	48	12,2 km	44. Lisa Vogler-Vonbrüll	54 km	4	13,5 km
15. Thomas Lejcko	565 km	41	13,7 km	45. Veronika Hiesinger	39 km	2	19,5 km
16. Hanne Muthspiel-Payer	461 km	38	12,1 km	46. Ronald Rangger	37 km	4	9,2 km
17. Leonhard Riemer	412 km	26	15,8 km	47. Barbara Gaisberger	26 km	2	13,0 km
18. Hermann Vogler	368 km	18	20,4 km	48. Nikolaus Altmann	17 km	2	8,5 km
19. Herta Keller	295 km	18	16,3 km	49. Wolfgang Hofmann	12 km	1	12,0 km
20. Thomas Strauß	282 km	30	9,4 km	50. Heidrun Maurer	11 km	1	11,0 km
21. Sigrid Lehninger	277 km	25	11,0 km	50. Marianne Riemer	11 km	1	11,0 km
22. Christian Högl	256 km	18	14,2 km	52. Wolfgang Pointner	8 km	1	8,0 km
23. Daniela Strauß	252 km	27	9,3 km	53. Alex Stoyanov	2 km	1	2,5 km
24. Maria Palisek	235 km	21	11,1 km				
25. Gerald Wahl	213 km	17	12,5 km				
26. Ludwig Michl	200 km	16	12,5 km				
27. Johanna Hiesinger	188 km	13	14,4 km				
28. Johannes Fischer	167 km	13	12,8 km				
29. Aniko Jelinek	156 km	12	13,0 km				
30. Ute Danzer-Grabetz	143 km	10	14,3 km				
gesamt (53)				22.294 km	1.604	13,8 km	

Bericht des Zeugwärts

FRANZ GRATSCH

Reparaturen: Im Jahr 2022 ist etwas weniger gerudert worden, kleinere Schäden am Material gab es trotzdem. Unser Renn2er/Doppelzweier „Traun“ zeigte im Stemmbrettbereich Materialermüdung. Der Schaden wurde von der Firma Friedl in Ordnung gebracht. Hier zeigt sich, dass es Sinn macht unsere Rennruderboote nur für Trainingszwecke einzusetzen.

Anschaffungen: Eine Möglichkeit tat sich auf einen sehr gut erhaltenen und gepflegten VEB Doppelzweier vom Ruderverein Ellida gegen eine Kiste Murauer Bier zu erwerben. Für diesen Doppelzweier „Fischa“ wurden zwei Paar Concept2 Bantam Scull angekauft.

Bei der Bootswerft Schellenbacher wurde für den Breitensport ein **Renngigdoppeldreier**, der auch als Doppelzweier mit Steuermann gefahren werden kann, bestellt. Die Lieferung des Bootes ist für Ende 2023 geplant. Die Anschaffung soll dazu beitragen bei unseren Rudertagen flexibler bei der Bootseinteilung zu sein.

Da ein **Ruder** der Kleinen Mühl gebrochen ist wurden auch für die Mühl Concept2 Bantam Scull gekauft, die uns schon heuer zur Verfügung stehen. Die ehemaligen Mühl Ruder stehen nach Dollenaustausch bei der Salzach zur Verfügung.

Bitte verwendet für die Boote nur die zugeord-

neten Ruder, diese sind für diese Boote optimal eingestellt.

Bei 2 Ergometern wurden die alten PM3 Monitore die schon Pixelschäden hatten gegen PM5 Monitore getauscht.

Wanderfahrten:

zu Pfingsten waren wir in Tschechien an unserem Lieblingsplatz in Bitov, wo wir den ganzen Stausee von Podhrady bis nach Vranov in die Switzerlandbay gerudert sind. Die Sommerwanderfahrt fand größtenteils in Polen und kurz in Deutschland statt. Wir beruderten die Oder von Krossen bis Stettin und befuhren auch die Warthe vor und nach Posen je eine Tagesetappe.

Von Belene in Bulgarien nach Harsova Rumänien fuhr unser Zeugwart auf der Danuvina Alacris, einem Nachbau eines römischen Flussruderboots im Rahmen eines EU Projekts. Siehe Bericht.



Der Zeugwart auf dem Römerschiff Danuvina Alacris.

Franz Gratsch

Top 1.000 Kilometer

FAHRTENBUCH 1971–2022

Name	km	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	bis 2009
1 Magerl Franz	47165	1165	1642	1154	2200	1506	1848	2149	2315	2321	2122	2019	1993	1727	23004
2 Gratsch Franz	44610	1697	2228	2510	2609	2484	1863	3181	2496	1911	1456	1644	1581	1979	16971
3 Hiesinger Herbert	32288	2000	2500	1300	2010	1187	1111	1013	1036	637	476	835	1000	1232	15951
4 Magerl Christa	29901	900	1304	901	1514	1228	1677	1337	1224	1578	1173	1077	985	785	14218
5 Hauck Robert	26344	837	1155	1090	1609	1368	1401	1449	1216	1435	1048	1407	128	114	12087
6 Nolz Karl	25247	636	211	148	278	599	208	205	630	41	1106	1386	1103	1128	17568
7 Erber Mathias	20507		12		11	32	125	15		32	23	54	36	59	20108
8 Tauber Reinhard	19859				63	63	314	269	53	128		50	259	272	18388
9 Velan Pascal	19036	4112	5033	3454	2152	1600	1413	1272							0
10 Schaffer Gerald	17888	694	275	275	50	445	125	161	264	405	321	243	240	185	14205
11 Sachslehner Franz	16511	723	726	721	1023	1004	1039	377	1001	577	420	1435	1300	1344	4821
12 Turetschek Thomas	15989				59	10	196	184	53	430		34		72	14951
13 Hauck Monica	14144	724	1082	1071	1473	1413	1179	1084	852	1186	897	637	99	111	2336
14 Tauber Christian	14034						54	69						37	13874
15 Keller Herta	12887	295	462	453	492	512	640	397	63			25			9548
16 Naskau Klaus	12406					12	14	70	770	2030	1556	752	543	773	5886
17 Hauck Rudolf	12145	133		20	8			33	30	19	200	235	84	59	11324
18 Wiesauer Christa	10715				34						25	63	63	63	10467
19 Wiesauer Hermann jun.	10500														10500
20 Wiesauer Hermann sen.	10173														10173
21 Riemer Johanna	8933	188	731	498	627	1097	1100	1091	291	218	212	355	208	284	2033
22 Rester Alois	7031														7031
23 Podbrany Siegfried	6946	591	1842	1584	1675	1254									0
24 Altmann Niki	6804	17	125	191	226	229	463	1266	180	312	1009	1133	433	132	1088
25 Wetter Lucian	6667											13			6654
26 Kiegler Sonja	6233	587	378	162	461	701	375	252	115	388	907	702	525	408	272
27 Raschbacher Johannes	5925	85	615		91	185	166	508	841	488	334	349	294	156	1813
28 Riemer Leonhard	5874	412	1200	835	987	1259	1020	161							0
29 Berndl Andreas	5679														5679
30 Becker Wolfgang	5191														5191
31 Hiesinger Magdalena	4890	74	239	442	234	204	210	449	269	123	59	38	149	323	2077
32 Sachslehner Clara	4766							54	300	588	625	329	170		2700
33 Wiesauer Wolfgang	4748														4748
34 Becker Katharina	4674						17	6			18				4633
35 Gieger Andreas	4644														4644
36 Fink Ronald	4617	54	74	39	58	136	187	682	496	626	622	568	211	214	650
37 Androsch Beate	4464														4464
38 Hauck Mara	4371	61	102	357	368	66	35	827	99	25	457	900	553	170	351
39 Nemeczek Gerhard	4351														4351
40 Lanschützer Lena	4317	79	197	192	203	75	622	1173	165	140	376	718	286	87	4
41 Neumayer Karin	4217						13	17	31	225	128	278	586	460	2479
42 Putz Walter	4174														4174
43 Sachslehner Attila	4108				19	233	386	102	265	125	769	1050	548	342	269
44 Danziger-Grabetz Ute	4013	143	275	93	26	304	252	331	297	448	669	812	363		0
45 Muthspiel-Paieler Hanne	3851	461	603	431	331	223	264	383	335	319	490	11			0
46 Androsch Hans	3809														3809
47 Brönimann Maximilian	3655	59	232	185	510	472	953	1244							0
48 Köstlbauer Karl	3560						11	33	108	173	198	102	210	79	2646
49 Högl Christian	3542	256	152	127	603	1087	1042	275							0
50 Göbel Sophie	3468														3468
51 Mück Anne	3203	55	111	163	461	420	614	827	552						0
52 Hoffmann Herbert	3188														3188
53 Reissner Birgit	3136	874	1234	1028		79	696	1016	1050						0
54 Wahl Gerald	3054	213													0
55 Vogler Hermann	3003	368	469	377	515	460	259	282		73	200				0
56 Polsterer Hans Peter	2896														2896
57 Kriegerling Markus	2843														2843
58 Geisler Karin	2836														2836
59 Rester Thomas	2613														2613
60 Schabas Simone	2475														2475
61 Oppeker Peter	2454								323	200		39	177		1715
62 Pennetdorfer Doris	2425				122	625	878	800							0
63 Großschmidt Andrea	2414														2414
64 Hiesinger Veronika	2357	39	502	69	367	263	354	501		44	38	39	8	20	113
65 Androsch Hannes	2238														2238
66 Fischer Johannes	2193	167	132	67	39	115	120	94	162	282	353	196	211	95	160
67 Ott Bernhard	2167														2167
68 Gieger Heide	2134														2134
69 Hebenstreit Ursula	2172	78									12				2082
70 Geisler Harald	2047														2047
71 Markl Leopold	2035	60					35	102	281	389	526	474			168
72 Wiesauer Susanne	2010								12		67		243	111	2010
73 Pintrijel Costel	1949														1516
74 Androsch Michael	1948														1948
75 Marksteiner Alfred	1941														1941
76 Magerl Veronika	1856								7	27	21		49		1752
77 Raschbacher Herbert	1826														1826
78 Jelinek Aniko	1822	156	106	360	602	598									0
79 Hoffmann Christa	1791														1791
80 Lendl Franz	1764														1764

Fortsetzung nächste Seite

Top 1.000 Kilometer Fortsetzung

Name	km	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	bis 2009
81 Hanten Konstantin	1762														1762
82 Pfitzner Gerhard	1653														1653
83 Ktenidis Sylvia	1607												33	47	1527
84 Gratsch Reinhard	1535														1535
85 Vamosi Benjamin	1491												270	699	522
86 Messner Klaus	1412	63	141	91	365	332	162	258					0	0	0
87 Hofbauer Dominic	1409											7	14	127	1261
88 Pfeiffer Gusti	1371														1371
89 Rohringer Bernhard	1363										7	14		253	1089
90 Neuwirth Alexander	1327	123	138	181	251	498	136								0
91 Mayer Rudolf	1307														1307
92 Houtz Hans	1274														1274
93 Gabler Ramona	1260												9		1251
94 O'Rourke Iris	1248														10
95 Sterz Klaus	1236														1238
96 Hacker Rudolf	1226														1236
97 Hammer Erika	1226								46		353	405	302	120	1226
98 Glück Monika	1190														0
99 Hebenstreit Ines	1163														1190
100 Michl Ludwig	1160	200	325	78	270	287									0
101 Hauck Petra	1135													86	1049
102 Pointner Wolfgang	1124	8	106	115	322	426	147								0
103 Gaisberger Barbara	1088	26	64	26	37	50	49		22	41	105		55	36	577
104 Lechner Hilda	1077												94	88	74
105 Burdzik Georg	1061														821
106 Nolz Fabian	1056														1061
107 Felbermayer Richard	1012	1012								132		442	67	98	67
108 Kottik Josef	1009														250
109 Wegl Yasmine	1009							245	764						0



**Traditionelles Abrudern
am 26. Oktober 2022.
Die Rudersaison ist damit
noch lange nicht zu Ende.**

Bootskilometer

FAHRTENBUCH 2022

Bootsname	Km	Ausfahrten	Km/AF	Bootsname	Km	Ausfahrten	Km/AF
1. Pielach	4.497 km	237	18,9 km	21. Ilz	39 km	5	7,8 km
2. Isar	1.676 km	134	12,5 km	22. Melk	36 km	2	18,0 km
3. Kl.Mühl	897 km	55	16,3 km	23. Perschling	25 km	2	12,5 km
4. Ysper	793 km	59	13,4 km	24. Zaya	15 km	3	5,0 km
5. Theiss	669 km	44	15,2 km	25. Thaya	12 km	2	6,0 km
6. Krems	572 km	53	10,7 km	26. Donau	11 km	1	11,0 km
7. Tulln	546 km	57	9,5 km	27. Enns	11 km	1	11,0 km
8. Salzach	399 km	35	11,4 km	28. Ybbs	10 km	1	10,0 km
9. Brigach	352 km	29	12,1 km	- Danuvina Alacris*	331 km	10	33,1 km
10. Rantanplan (privat)	320 km	23	13,9 km	- 5x-*	37 km	1	37,0 km
11. March	300 km	29	10,3 km	- Ingjeborg*	36 km	3	12,0 km
12. Kamp	222 km	17	13,0 km	- 1x*	30 km	3	10,0 km
13. Traun 2x-	196 km	21	9,3 km	- Niederösterreich*	26 km	1	26,0 km
14. Ager (privat)	175 km	13	13,4 km	- Njörd*	24 km	2	12,0 km
15. Drau	174 km	16	10,8 km	- 11/8 3er*	15 km	1	15,0 km
16. Breg	166 km	17	9,7 km	- Filippi 2x*	13 km	1	13,0 km
17. Wien	78 km	5	15,6 km	- Ellidaboot*	12 km	2	6,0 km
18. Fischa	76 km	8	9,5 km	- Fillipi203*	5 km	1	5,0 km
19. Raab	50 km	5	10,0 km				
20. Erich (Privat)	46 km	5	9,2 km	gesamt (38)	12.893 km	904	14,2 km

*Boot nicht beim TRV eingestellt

Sommerwanderfahrt auf der Oder

von Crossen bis Stettin

02.–11. Juli 2022

Karl S. Nolz



Herrliche Sandbuchten für Badestopps
an den ersten Rudertagen.

222 Kilometer

Teilnehmer: Franz Gratsch – Organisation, Gerald Schaffer, Hermann Vogler, Karl S. Nolz

„Tu alles was du kannst, in der Zeit, die du hast, an dem Ort, wo du bist.“ ... Diese Afrikanische Weisheit wurde zu unserm Motto. Anlegen und Baden, wenn es einen Sandstrand gibt, ein Zywiez trinken wenn es eine Kneipe gibt. Mann weiß nie was kommt.

Tag 1, Anreise: 7 1/2 Stunden bis Crossen an der Oder – Feine Pension, leckeres Abendessen um 17.30. Den Rest des Abends sind wir mit der Suche nach einem Einsetzplatz beschäftigt. Das Oderufer mitsamt den Nebenarmen eine einzige Baustelle. Spundwände, Betonwände werden hochgezogen. Wir finden eine Einsetzstelle gleich bei der Brücke.

Tag 2, von Crossen bis Fürstenberg.

Stkm 514-554

41 Kilometer traumhaftes Ruderwetter, Mitwind, 3-4 km Strömung, Auf jeder Pune ein Reiher. Punen beidseitig mit einem Abstand von 50-100 Meter, dazwischen Schilf, Sandbuchten. Hie und da ein Fischer und sonst nichts als angenehme Stille. Auf halber Strecke nutzen wir eine Sandbank zum Baden.

Tag 3, von Fürstenberg/Eisenhüttenstadt nach Frankfurt/Oder. Stkm. 554-586

Wieder traumhaftes Ruderwetter und keine Menschenseele weit und breit. Ausnahme sind Fischer. Kurz vor unserem Ziel eine alte Beton Brücke, die

noch bis zur Flussmitte reicht. Der Rest wurde am Ende des Zweiten Weltkriegs weggesprengt. Dann eine moderne Autobahn Brücke, vierspurig. Mit wenigen Sekunden Abstand rollen fast ausschließlich Trucks. Kulturschock. Was für ein Kontrast zur meditativen Ruderfahrt. Scheinbar sinnloser Transport von Gütern.

Dann Eisenbahnbrücke und schließlich Frankfurt. Wir landen an der Uferbaustelle im Osten an. Hochwasserschutz wird gebaut. 1997 war ein Jahrtausend Hochwasser.

Die Stadt selbst ein Ruinenfeld nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Rathaus, die Universität und die Kirchen wurden wieder aufgebaut. Die Stadt besteht im Wesentlichen aus Wohnbauten. Der östliche polnische Stadtteil auf der Ostseite sehr belebt. Ein Friseurgeschäft reiht sich an das nächste, unterbrochen von Wechselstuben und Trafiken.

Tag 4, von Frankfurt/Oder nach Festung Küstrin.

Stkm 586-615

Nach dem Frühstück machen sich Franz, Gerald und Hermann auf den Weg und überstellen Hänger und Bus.

Ablegen um 11.30. Der Wind hat gedreht und ist jetzt lebhafter Gegenwind. Nach ca. 10 km rudern Rast im Dorf Lebus. Wir landen in einer der üblichen Buchten zwischen den Punen am Sand an. Die Kneipe ist in Sicht und lockt mit „Oderblick“. Zwei Radler und ein Bier + die Reste von der recycelten Pizza vom Vortag.

Hermann bleibt im Boot und mützt. Eine Schlingnatter kreuzt die Bucht. Auch heute so gut wie kein Verkehr auf der Oder. Ein einziger Paddler ist auf



Wir vertäuen die Kleine Mühl bei der Bootsanlegestelle der Festung Küstrin.



gleicher Tour. Bei Küstrin werden Punen erneuert. Die Festung war eine Stadt hinter mehreren Bastionen. Auspruch von Napoleon: Was für eine imposante Festung. Die Festungs-Stadt musste nach dem Ende des Ersten Weltkrieges geschliffen werden.

Tag 5, von Küstrin bis Autofähre. Stkm 615-645

3 km nach dem Ablegen Mündung der Warthe. Starker Gegenwind vom Norden lässt hohe Wellen direkt bei den Punen entstehen. Kommando des Tages: „Ins Heck rollen“. Nur so können wir die Wellen durchkreuzen. Kleine Grauganskolonien. Am „Polenmarkt“ tanken wir, danach haben wir wieder genug Treibstoff, um ein paar Runden zwischen den Marktgassen zu drehen. Abendessen im Kloster in Cedynia. Übernachtung auf einem Gutshof und Pferdegestüt. Zucht für Sprungreitpferde. Holsteiner.

Tag 6 Regentag. Ruhetag

Wir bringen den Bootsanhänger bis Greifenhagen, fahren dann mit dem Vereinsbus bis Stettin. Stadtbesichtigung. Auch von Stettin blieb im 2. Weltkrieg nicht viel übrig. Nur wenige historische Gebäude wurden wieder aufgebaut.

Tag 7, von Greifenhagen bis Stettin Stkm 718,5-736

Seiten- und Mitwind begleitet uns. Die Oder fließt



Die Warthe kurz vor der Mündung in die Oder

hier schon auf zwei Flussarmen Richtung Stettiner Bucht. Die Oder gehört nach wie vor fast alleine uns. Zwei kleine Frachter, Fischer und einige wenige Ausflügler. Reiher, Kraniche, Kormorane, Schwäne, Möwen versuchen ihr Glück.

Wir machen uns nach der üblichen Bus Hänger Ro chade sofort auf den Weg nach Posen.

Tag 8, Warthe. Rudern bis Posen von 264 bis

Markierung 242. Auf der Warthe werden die Stkm. hinunter gezählt. Großteils Rudern wir in bewaldetem Augebiet. Strömung um die 4 km/h. Eine schöne Abwechslung zur offenen Oder.

Tag 9, Rudern bis Oborniki bei Stkm 206

Wir rudern ab 9.00 Uhr zügig unser Tagesprogramm. Mit der Strömung und Gegenwind schaffen wir 10 bis 12,5 km/h. Nachmittags ist Regen vorhergesagt. Zwei Seeadler, ein Rehbock, zwei Paddler stromauf unterwegs und viele Fischer.

Eine aufgelassene Verladestelle und riesige alte Lagerhalle für Getreide. Nicht viel los wie auf der Oder. Am Abend Bummeln am Hauptplatz in Breslau und zum letzten Mal Zwyiez, Zourek, Beef Tatar, Pirogen.

Tag 10, Rückreise wieder über den Glatzer Schneeb erg. Zwischen Olmütz und Brünn Stau.

Danke an Fahrtenleiter Franz G. für die ausgezeichnete Organisation.

Auf den Spuren der Römer von Belene (BG) bis Harsova (RO) auf der Danuvina Alacris

Franz Gratsch



Daniel Drobil hat an alle Rudervereine ein Mail geschickt, dass Captains für die Tour **von Deggendorf bis Sulina** gesucht werden. Da ich mich auf der Donau gut auskenne, habe ich mich gemeldet. Ich wurde als Ruderer von Nikopol (BG) bis Giurgulesti (MD) eingeteilt. Obwohl das nicht ganz dem entsprach was ich mir vorstellte (die Strecke schon aber zwei Wochen rudern in so einem schweren Schiff), schrieb ich zurück, dass ich als 1. Offizier mitfahren würde. Jedenfalls blieb ich im Pool. Zum Schluß wurde dann noch händeringend nach Rudern gesucht. Abschliessend gabs dann noch eine **Zoomkonferenz**, wo wir auf die Bedingungen der Fahrt im Oktober vorbereitet wurden. Es gab dann auch eine Andeutung, dass aufgrund der Änderung der Termine und Abfahrts- und Zielorte noch eine Beihilfe ausgeschüttet werden sollte. Ich hatte genug Urlaub eingeplant allerdings war ich der Einzige, der eine Anreise über Rumänien der Anreise über Sofia (Bulgarien) vorzog. Mein Grund war, dass ich Turnu Magurele und dort die Fähranlegestelle kannte und ich mit Kyrillischen Buchstaben auf Kriegsfuß stehe. **Der Plan** war ja, dass am 7. Oktober die **Danuvina Alacris** Nikopol erreichen sollte. Ein Versuch dort ein Hotel für mich zu reservieren schlug jedenfalls fehl. Ich machte einen Kleinbusservice ausfindig, der von einem Außenbezirk Bukarests nach Turnu Magurele fuhr. Wieder eine Änderung: Das Schiff sollte nicht in Nikopol anlegen, sondern bis Belene insgesamt 79 Km durchfahren, für mich wurde ein Treffpunkt beim Fähranleger mit Imi (Imre) ausgemacht. Da die Fähre Mittagspause machte, musste Imi etwas auf mich warten. Der Busfahrer versuchte die Zeit dann auf Bulgariens Straßen wiedergutzumachen, was aber mißlang. Wir trafen in Belene bei einem Sandstrand mit Hotel ein, ich nutzte die Gelegenheit dort

für mich ein Zimmer zu buchen, die Teilnehmer die später kamen errichteten ein Zeltlager. Belene ist die Gefängnisinsel von Bulgarien und das Schiff legte dort unweit der Pontonbrücke an irgendeinem Wrack mit kaputtem Steg an. Tom, unser Kapitän, mußte dann von Anna Kaiser das Schiff übernehmen, ich beneidete ihn nicht darum. Am nächsten Morgen gings richtig los:

1. Tag: Von Belene nach Svishtov

Zuerst wurden wir stromauf in die Fahrtrinne geschleppt, da die Pontonbrücke die Durchfahrt ver спerrt hat. In Svishtov wurden wir von einer Legion Reenactors und Offiziellen der Stadt empfangen. Ein schönes Hotel und ein Abendessen im Restaurant war für uns von Boriana (unsere neue Begleitung in Bulgarien) ausgewählt worden.

2. Tag: Von Svishtov nach Rousse

Am nächsten Tag ging es von Svishtov nach Rousse, wo wir zwei Nächte im Yachtclub verbringen durften. Svishtov ist die Heimatstadt von Boriana und sie organisierte für uns eine Stadtführung. Nach dem Abendessen im Restaurant durften wir uns selbst unterhalten und wir wählten eine bulgarische Diskothek. Allerdings war nach Mitternacht die Lautstärke trommelfellschädigend und so verließen die meisten von uns das Lokal.

3. Tag: in Rousse

4. Tag: Von Rousse nach Tutrakan

Unsere Abfahrt von Rousse wurde per Drohne mitgefilmt und ins bulgarische Frühstücksfernsehen übertragen. Auch waren die Philharmoniker aus Rousse gekommen, um uns zu verabschieden. In Tutrakan wurden wir von einer Schuhplattlergruppe empfangen und danach ins alte Fischerdorf geleitet, wo die Fischerfrauen für uns aufgekocht hatten. In

Tutrakan hatten wir auch ein Hotel und ein Restaurant reserviert, sodass wir doppelt Abendessen mußten.

5. Tag: Von Tutrakan nach Silistra

In Silistra wurden wir wieder mit großem Bahnhof vom Bürgermeister und einer Dudelsackgruppe empfangen. Vor dem Abendessen durften wir dann eine römische Gruft, die aus Schutzgründen nicht mehr frei zu betreten, war besichtigen. Wieder war für uns ein Hotel gebucht worden und der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, mit uns im Restaurant Abend zu essen. Am Morgen trafen wir ihn dann noch mal, wo er uns noch zu einem zweiten Frühstück einlud.

6. Tag: Von Silistra nach Izvoarele

Zuerst mal rüber nach Rumänien wo die Einklärung eineinhalb Stunden in Anspruch nahm und dann weiter nach Izvoarele, ein Flecken mit ca. 80 Einwohnern, wo sich unsere rumänische Betreuung gleich mal bei unserem Anlegemanöver die Hand brach, ein Ruderer aus Rumänien hat uns verstärkt, nachdem sämtliche Bulgaren in Silistra das Schiff verließen. Insgesamt waren wir jetzt zu acht am Schiff: Ein Kapitän und sieben Ruderer. Wir durften auf einer Wiese an der Donau zelten, das Willkommen geschenk des Bürgermeisters waren fünf Flaschen selbstgemachter Wein und eine Flasche Branntwein. In der Früh liefen dann Schakale zwischen unseren Zelten umher und heulten uns wach.

7. Tag: Von Izvoarele nach Rasova

In Rasova kamen wir in einem ehemaligen Kindergarten, der in ein Museum umgestaltet wird, zum Schlafen unter. Kurt Krenhuber hatte seinen 69. Geburtstag und so feierten wir mit ihm in der Dorfgaststätte mit der Dorfjugend seinen Ehrentag solang dort noch Sekt und Prosecco vorrätig waren. Danach gab es nur mehr Bier.

8. Tag: Rasova

Wieder eine Veranstaltung mit Reenactors, die aus Constanta zu uns gekommen sind. Die Schüler aus Rasova hatten nichts von uns gewußt und sind erst



Die „Danuvina Alacris“

zur Verabschiedung gekommen, nachdem wir die Lehrerin dort am Vortag getroffen hatten.

9. Tag: Von Rasova nach Cernavoda

Cernavoda ein Alptraum – war an sich eine nette saubere Stadt. Dort steht auch das rumänische Kernkraftwerk am Donau-Schwarzmeerkanal. Wir mussten dort auf einem müllhaldenähnlichen Bauhofslagerplatz zelten. Die Frühtemperatur betrug drei Grad. In der Stadt gab es aber doch einige Restaurants und Cafes, die wir besuchten.

10. Tag: Von Cernavoda nach Capidava

In Capidava konnten wir die dortige Ausgrabungsstätte besuchen. Unser Schlafplatz war in den Quartieren für die Mitarbeiter der Ausgrabungsstätte.

11. Tag: Von Capidava nach Harsova

In Harsova schlug wieder das Chaos zu. Nachdem die Turnhalle, in der wir ursprünglich übernachten sollten, zugunsten eines Hausbootes aufgegeben wurde, hab ich mir dort an der Anlegestelle ein Zimmer im dortigen Hotel organisiert. Unsere Betreuerin hat mir das Zimmer dann wieder entzogen. Mir wars egal. Ich hatte einen Taxifahrer und eine Pension ausfindig gemacht und bin dort dann hingefahren. Da gab es dann noch eine Diskussion mit der Betreuerin. Zum Abendessen ins Hotel bin ich dann doch noch gekommen, weil ich mich ja von den anderen noch verabschieden wollte.

Am nächsten Tag zeitig in der Früh gings dann mit einem für Rumänien üblichen Kleinbus service zum Flughafen nach Bukarest. Ich blieb dann noch in Bukarest zwei Nächte, weil ursprünglich sollten wir ja erst später zurückfahren.

Fazit: Tolle Erfahrung auf diesem Schiff zu rudern und in Quartieren zu schlafen, die man als Mitteleuropäer eher auf einem anderen Kontinent verorten würde. Zugenummen habe ich in den paar Tagen 3,5 Kg weil wir soviel gegessen hatten, obwohl wir unser Essen oft mit Bettlern und Hunden geteilt hatten.

Die ganze Reiseplanung war davon sehr abhängig wer die Betreuung über hatte. In Bulgarien hatten wir mit Boriana eine wirklich engagierte tolle Betreuerin, in Rumänien war das leider nicht der Fall, da sind wir quasi unter Ausschluß der Öffentlichkeit mit dem Schiff unterwegs gewesen.

Zuletzt gab es wegen der chaotischen Terminplanung eine Beihilfe von 500 Euro um zusätzliche Hotel- und Flugumbuchungskosten abfedern zu können.

Die Danuvina Alacris wurde dann am nächsten Tag gekrant und auf einem Tieflader zurück nach Gunzenhausen nach Deutschland gebracht. ■



Rudern wie zu Römerszeiten!

Regattaergebnisse

2022

Inn-River-Race

9. April 2022

MM 4x A-M: Altersklasse MG (65)

- | | |
|---|----------|
| 1. Rgm. Mannheimer RG Rheinau / Limburger CfWS / WSV Honnef / SC Magdeburg (MG 65,25) | 20:28,03 |
| 2. Rgm. RV Normannen / Wiener RC Pirat (MG 69,75) | 21:23,92 |
| 3. Rgm. TUL / STE / ELL (MG 66,0) | 21:55,08 |
- Franz Gratsch (61,TRV), Siegfried Podbrany (58,TRV),
Franz Hansi (50,RVEW), Norbert Willrader (55,StRC)

Zweier-LangstreckenR Mondsee

23. April 2022

MM/W 2x (D 2 Boote) 10 km

- | | |
|--|---------|
| 1. Franz Gratsch (TRV), Anne Mück (Donauhort) | 48:08,3 |
| 8. Laufzeit von insgesamt 30 Booten aller Altersklassen | |
| MM/W 2x (E 2 Boote) 10 km | |
| 2. Siegfried Podbrany (TRV), Werner Winkler (ELL) | 52:49,5 |
| 17. Laufzeit von insgesamt 30 Booten aller Altersklassen | |



Franz Gratsch, Anne Mück

Int. Klagenfurter RR

30. April/1. Mai 2022

Masters-Männer-Doppelzweier (B-G)

- | | |
|---|----------|
| 1. M. Peterle (1989) (PIR), M. Helbig (1970) (RCG) (B) | 00:00:00 |
| 2. N. Willrader (1955) (STE), W. Winkler (1967) (ELL) (F) | 00:33:37 |
| 3. F. Hansi (1950) (ELL), S. Podbrany (1958) (TUL)
ELL/TUL (G) | 00:49:01 |

Masters-Männer-Doppelvierer (A-F)

- | | |
|--|----------|
| 1. RCG/PIR/ARGI/SEE (D) | 03:40:15 |
| 3. ELL/STE/TUL (F)
F. Hansi (1950) (ELL), S. Podbrany (1958) (TUL)
ELL/TUL (G) | 04:16:93 |

Werner Winkler (1967) (ELL), Franz Hansi (1950) (ELL),
Siegfried Podbrany (1958) (TUL), Norbert Willrader (1955) (STE)

Vienna Rowing Challenge

7. Mai 2022

MM A-F 2x

- | | |
|---|-------|
| 1. LIA/PIR - MM B 2x | 13:47 |
| 2. STE/PIR - MM A 2x | 14:34 |
| 3. STE/RCG - MM E 2x | 14:54 |
| 4. FRI/DBU - MM E 2x | 15:12 |
| 5. FRI - MM C 2x | 17:23 |
| 6. STE - MM F 2x | 17:46 |
| 2. TUL/ELL (Siegfried Podbrany/Franz Hansi) - MM G 2x | 18:01 |

Wienerachter

14. Mai 2022

MX E/F 8+

- | | |
|---|----------|
| 1. LIA Oldboys | 00:19:38 |
| 2. ELL/LIA/STE/TUL (Siegfried Podbrany) | 00:19:38 |
| 3. Golden Girls&Boys WRC Pirat/Ellida | 00:20:23 |

ELLIDA-Sprintregatta

5. Juni 2022

Masters-Männer-Doppelvierer (E-F)

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. FRI/DOW/DBU (E) | ca. 500m
01:22,7 |
| 2. Donaubund 1 (E) | 01:27,8 |
| 3. Donaubund 2 (E) | 01:31,5 |
| 4. ELL/TUL/STE (F) | 01:41,1 |

Siegfried Podbrany (1958) (TUL), Franz Hansi (1950) (ELL), Werner Winkler (1967) (ELL), Norbert Willrader (1955) (ELL)

Robert & Monica Hauck



© Manfred Taschler

Masters-Mixed-Doppelzweier (E-F)

- | | |
|---|---------------------|
| 1. J. Mang (1962), O. Tebbe (1971) ELL 2 (E) | ca. 500m
01:40,2 |
| 2. Robert Hauck (1964), Monica Hauck (1964) TUL (E) | 01:41,6 |
| 3. Adelheid Beer (1966), Edwin Beer (1966) LIA 3 (E) | 01:43,6 |
| 4. U. Hinterkirchner (1969), K. Kment (1963) ELL 3 (E) | 01:56,3 |
| 5. RG N. Willrader (1955) (STE), H. Goldfarb (1960) (F) | 01:58,5 |

Masters-Mixed-Doppelvierer (C-F)

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. ELL 1 (C) | ca. 500m
01:31,5 |
| 2. ELL 1 (E) | 01:34,3 |
| 3. ELL/LIA/STE (F) | 01:44,1 |
| 4. ELL/TUL (F) | 01:48,6 |
- R. Humenberger (1962) (ELL), R. Ruhaltinger-Mader (1961) (ELL), F. Hansi (1950) (ELL), S. Podbrany (1958) (TUL)



Renngemeinschaft: Siegfried Podbrany, Franz Hansi,
R. Humenberger, R. Ruhaltinger-Mader (V.l.n.r.)

Masters-Männer-Doppelzweier (F-G)	ca. 500m
1. F. Hansi (1950) (ELL), S. Podbrany (1958) (TUL) ELL/TUL (G)	01:37,0
2. ELL/STE (F)	01:37,3
Masters-Männer-Einer (E-F)	ca. 500m
1. Andreas Kral (1961) DBU 4 (F)	01:38,8
2 Norbert Sollinger (1961) DBU 3 (F)	01:40,7
3 Siegfried Podbrany (1958) TUL (F)	01:42,7
4 Robert Hauck (1964) TUL1 (E)	2:04.46

MM 4x A-F – Sonntag	1000m
1. Wiener Ruder Club DONAUBUND – D	03:06:60
2. Composite DBU/DOW/SNB – E	03:07:10
3. Composite MON/PIR/STE – A	03:13:77
4. Ruderverein FRIESEN – AX	03:23:76
5. Composite ELL/TUL/STE – F	03:34:10

Werner Winkler (1967) (ELL), Franz Hansi (1950) (ELL), Siegfried Prodbrany (1958) (TUL), Norbert Willrader (1955) (STE)

Donaubund SuperSprint Regatta 18. Juni 2022

Masters-Männer-Einer (E-F)	ca. 250m
1. Olaf Tebbe (1971) ELLIDA (D)	00:57.85
2. Werner Stadler (1964) DBU 3 (E)	00:56.55
3. Robert Hauck (1964) TRV 2 (E)	00:57.20
4. Erich Rieder (1960) DBU 4 (F)	00:58.72
5. Siegfried Podbrany (1958) TRV 1 (F)	01:08.26

Masters-Männer-Doppelvierer (C-F)	ca. 250m
1. Veslarsky Klub Slnava Piestany (C)	00:44.17
1. DBU 2 (E)	00:45.38
1. DBU 2 (D)	00:50.18
1. ELL/TUL/STE (F)	00:52.09

Siegfried Podbrany (1958) (TUL), Franz Hansi (1950) (ELL), Werner Winkler (1967) (ELL), Norbert Willrader (1955) (STE)

Masters-Männer-Doppelzweier (G)	ca. 250m
1. F. Hansi (1950) (ELL), S. Podbrany (1958) (TUL) ELL/TUL (G)	01:00.61
2. ELLIDA Crew 2 (G)	01:02.11

Masters-Mixed-Doppelzweier (E)	ca. 250m
1. DBU (E)	01:00.61
2. Monica Hauck (1964), Robert Hauck (1964) TRV (E)	00:54.24
3. ELL (E)	01:02.94

Staw Sprint Regatta 19. Juni 2022

Masters-Mixed-Doppelzweier (E)	ca. 450m
1. Monica Hauck (1964), Robert Hauck (1964) TRV	01:52,71
2. U. Hinterkirchner (1969), K.Kment (1963) ELL	02:10,88

Masters-Mixed-Doppelzweier (F)	ca. 450m
1. J. Mang (1962), N. Willrader (1955) ELL/STE	01:58,93
2. R. Humenberger (1962), S. Podbrany (1958) ELL/TUL	02:03,85
3. Doris Dintner (1960), Gerald Lesmika (1955) ELL 4	02:13,59

Masters-Männer-Einer (D-E)	ca. 450m
1. Olaf Tebbe (1971) ELLIDA (D)	01:59,26
3. Robert Hauck (1964) TRV 2 (E)	02:00,81

Masters-Männer-Doppelzweier (G)	ca. 250m
1. F. Hansi (1950) (ELL), S. Podbrany (1958) (TUL) ELL/TUL (G)	02:05,46
2. Ch. Picht (1953), G. Lesmika (1955) ELL 1 (G)	01:02.11

Masters-Männer-Doppelvierer (C-F)	ca. 450m
1. DBU (D)	01:44,15
2. ELL/TUL/STE (F)	01:50,50

Siegfried Podbrany (1958) (TUL), Franz Hansi (1950) (ELL), Werner Winkler (1967) (ELL), Norbert Willrader (1955) (STE)

Vienna Int. Rowing Regatta 25./26. Juni 2022

MM 4x A-F – Samstag	1000m
1. Composite MON/PIR/STE – A	03:30:43
2. Wiener Ruder Club DONAUBUND – D	03:38:20
3. Ruderverein FRIESEN – AX	03:43:57
4. Composite DBU/DOW/SNB – E	03:46:85
5. Composite ELL/TUL/STE – F	04:22:89

Werner Winkler (1967) (ELL), Franz Hansi (1950) (ELL), Siegfried Prodbrany (1958) (TUL), Norbert Willrader (1955) (STE)

Trebon (CZ) 16./17. Juli 2022

MM 4+ D-M	1000m
1. Composite BERL/BERL/DBU/LIA/LIA - F	03:43:35
2. Composite STE/TUL/TUL/ELL/TUL - F	04:12:86
Norbert Willrader (1955) (STE), Franz Gratsch (TUL), Siegfried Prodbrany (1958) (TUL), Werner Winkler (1967) (ELL), (Steuerfrau: Manuela Helbig (RCG)	
3. Composite PRER/HODN/BREC/BREC/TREB - F	04:15:61
4. CVKP - I	04:18:15
5. Composite BREC/BREC/OLOM/OLOM/BREC - I	04:20:53



Renngemeinschaft: Norbert Willrader, Franz Gratsch, Siegfried Prodbrany, Werner Winkler (V.l.n.r.)
Steuerfrau: Manuela Helbig (RCG)

Rose vom Wörthersee: 16 km von Velden nach Klagenfurt 8. Okt. 2022

Männer Masters E: (20 Starter)	
1. Hazelbag Hans Marten, RV Rijnland/NED	1:10:14,2
...	
9. Robert Hauck TRV	1:17:45,0
Männer Masters F: (18 Starter)	
1. Örer Fatih (Türkei)	1:12:54,9
...	
18. Siegfried Podbrany TRV	1:38:45,2

Indoor 30 (dirty) K Ergo Challenge

2022/23

30 (dirty) K Ergo Club Challange

2022/23

(insgesamt 65 „Clubs“, 35 TRV-Mitglieder nahmen Teil, Zeitraum November 2022-Februar 2023, 6 Sessions

Club	Abbr.	Reg.	3.077.622	3.395.404	2.641.067	5.184.789	2.864.444	3.082.630	20.245.956
1 Donau Wien	DOW	242	711.897	756.026	669.727	802.113	780.283	1.155.766	4.875.812
2 LIA Wien	LIA	242	649.144	904.363	718.563	1.157.757	692.533	744.778	4.867.138
3 RC Graz	RCG	67	165.005	240.858	154.547	265.563	163.651	176.427	1.166.051
4 Donaubund	DBU	38	145.736	137.010	93.657	187.555	134.586	139.894	838.438
5 Tullner Ruderverein	TUL	35	120.552	138.805	141.379	127.999	163.809	143.592	836.136
6 Ruderverein Villach	VIL	47	83.059	84.020	89.569	143.530	142.892	221.658	764.728
7 RV Prien am Chiemsee, Germany	RVP	28	122.044	102.149	88.431	109.947	91.781	87.212	601.564
8 Polizeisport	BPS	35	143.050	137.768	104.398	49.039	103.278	44.518	582.051
9 ISTER Linz	IST	54	103.479	74.646	29.768	299.859	39.193	24.756	571.701
10 Donau Linz	DLI	25	88.668	100.997	70.239	93.123	101.252	68.498	522.777

Ranking List Einzelwertung30 (dirty) K – C2 Ergo Challenge

2022/23

Ranking nach 6 Sessions wobei nicht alle Teilnehmer alle Sessions absolviert haben

Personal Best

Frauen: alle Altersklassen insgesamt 509 Teilnehmerinnen

1. IST – PÜHRINGER Birgit (A)	7818
...	
59. TRV – RIEDER Marianne (C)	6687
89. TRV – STRAUSS Daniela (B)	6330
102. TRV – Johanna Hiesinger (Sen.)	6425
134. TRV – LEHNINGER Sigrid (B)	5981
170. TRV – MÜCK Anne (B)	6378
201. TRV – PALISEK Maria (C)	5395
205. TRV – BÖDENBAUER Susanne (C)	5506
259. TRV – KIEGLER Sonja (D)	5431
265. TRV – FILZ Katharina (Sen.)	5467
302. TRV – LANSCHÜTZER Lena (Sen.)	6186
351. TRV – HAUCK Monika (D)	6123 *
459. TRV – JELLINEK Aniko (C)	5800
475. TRV – Hanne Muthspiel (D)	5446

Männer: alle Altersklassen insgesamt 671 Teilnehmer

1. IST – CAMPBELL Jeffrey (A)	8803
...	
22. TRV – VELAN Pascal (LW) (A)	8103
24. TRV – BARTOSCH Johannes (D)	7995
38. TRV – MESSNER Klaus (B)	7830

54. TRV – STRAUSS Thomas (C)	7642
64. TRV – RIEDER Leonhard (Sen.)	7638
86. TRV – FELBERMAYER Richard (LW) (E)	7426
104. TRV – GRATSCH Franz (C)	7427
117. TRV – NOLZ Karl (LW) (C)	7319
137. TRV – FINK Ronald (LW) (C)	7064
143. TRV – SACHSLEHNER Franz (D)	7001
156. TRV – LEJKO Thomas (C)	6789
167. TRV – HIESINGER Herbert (C)	6668
168. TRV – MICHL Ludwig (D)	6700
181. TRV – SCHAFER Gerald (D)	6717
258. TRV – MAGERL Franz (D)	6782
312. TRV – HÖGL Christian (B)	7309
376. TRV – FILZ Phillip (A)	5584
412. TRV – PALISEK Lukas (Sen.)	7238
427. TRV – NEUWIRTH Alexander (Sen.)	7056
449. TRV – ERBER Mathias (C)	6669
450. TRV – FUCHS Jakob (Sen.)	6666
528. TRV – HAUCK Robert (D)	6123 *

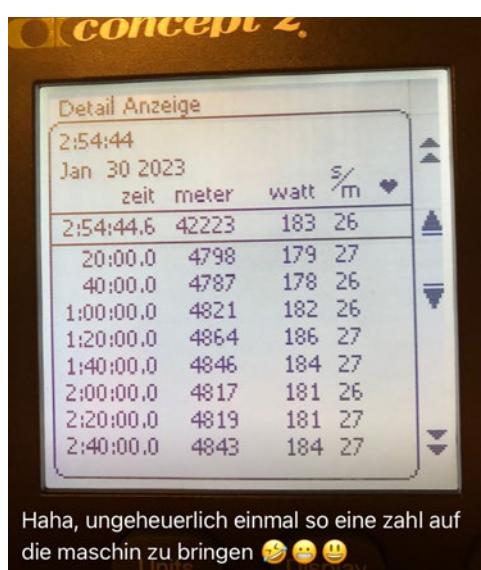
* Beitrag zur Christoph Seifriedsberger – 30K Memorial Session (4. Session) zur Erinnerung an seinen am Todestag 6.1.2023

Komplette Ergebnisse für 30 (dirty) K und Dirty Dozen Challenge auf: ergo-challenge.ister.at



Rudermanathon von Pascal Velan am 30 Jänner 2023.

Er ist damit aktueller Rekordhalter in seiner Klasse MMA-LW der Austrian Concept2 Records



Dirty Dozen Challenge

2022/23

Quelle: http://ergo-challenge.ister.at/?page_id=987

12 Wochen / 12 Bewerbe – so die Herausforderung der sich auch in diesem Winter wieder 135 AthletenInnen (F 48 / M 87) gestellt hatten. Mit stolz können sich dabei 51 TeilnehmerInnen als „Finisher“ bezeichnen.

Bei den Herren dominierten Ivan Mihaljevic von Mladost Zagreb und Jeffrey Campbell vom LRV Ister, aber Georg Mantler (Steiner RC), Mike De Petris (DLF Trieste) oder Georg Schützelhofer (Wiking Spittal) sind hier seit Jahren vorne zu finden. Neu dabei **Richard Felbermayer (Tullner RV)** der in seiner Klasse Masters E-LW auch neuen Rekord in der Gesamtpunktwertung aufstellt.

Pascal Velan erzielte im Einzelbewerb Halbmarathon in seiner Klasse die schnellste Zeit 2022 und Challange Rekord.

Weitere Teilnehmer des TRV bei DD waren Franz Gratsch, Ronald Fink und Karl S.Nolz.

Gesamtpunktwertung „Weight and Age adjusted“ 2022

1 MIHALJEVIC Ivan	1977	M	CRO	B	Mladost Zagreb	1089,22
2 BOKA Örs	1995	M	HUN	S-LW	DNHE Budapest	1074,80
3 CAMPBELL Jeffrey	1983	M	AUT	A	Ister Linz	1066,90
4 FELBERMAYER Richard LW	1949	M	AUT	E-LW	Tullner RV	1065,17
5 SCHRAMM Christian	1962	M	AUT	D	Law Enforcement	1058,92
6 DE PETRIS Mike	1965	M	ITA	C	DLF Trieste	1050,01
7 MANTLER Georg	1990	M	AUT	A	Steiner RC	1042,93
8 SCHÜTZELHOFER Markus	1977	M	AUT	B	Wiking Spittal	1036,87
9 KRÜZSELYI Daniel	1987	M	HUN	A	DNHE Budapest	1035,53
10 BEER Edwin	1966	M	AUT	C	LIA Wien	1022,12

Ergebnis des Halbmarathons nach Altersklasse und Gewicht Rote Markierung zeigt Challange Rekord

Dirty Dozen_2022						21097
Best Score per Class	Club	Year	Points	Name	Team	Time
1 CAMPBELL Jeffrey	1983	M	AUT	A	Ister Linz	01:16:13,9
2 MANTLER Georg	1990	M	AUT	A	Steiner RC	01:16:41,9
3 KRÜZSELYI Daniel	1987	M	HUN	A	DNHE Budapest	01:18:26,7
4 MIHALJEVIC Ivan	1977	M	CRO	B	Mladost Zagreb	01:18:56,2
5 SINDLER Davorin	1980	M	CRO	B	Mladost Zagreb	01:20:37,8
6 DE PETRIS Mike	1965	M	ITA	C	DLF Trieste	01:20:42,9
7 KLOBER Ron	1985	M	GER	A	ESV Schmöckwitz	01:21:00,8
8 SCHÜTZELHOFER Mark	1977	M	AUT	B	Wiking Spittal	01:21:06,1
9 PICHLER Markus	1992	M	AUT	A	RC Graz	01:21:49,2
10 CSÖKE Levente	1994	M	HUN	Sen	DNHE Budapest	01:22:05,0
11 BEER Edwin	1966	M	AUT	C	LIA Wien	01:23:15,8
12 VELAN Pascal LW	1991	M	AUT	A-LW	Tullner RV	01:23:20,2
13 MILODANOVIC Marko	1977	M	AUT	B	Donaubund	01:23:58,5
14 CVITAS Lovro	1982	M	CRO	B	VK Zagreb	01:24:15,6
15 BOKA Örs	1995	M	HUN	S-LW	DNHE Budapest	01:24:17,8

Dirty Dozen Records – all time best (Stand 04.02.2023)

Female				
Best Score per Class	Club	Year	Points	Name
Schoolar	RV Alemannia	2021	716,05	GLANTSCHNIG Paulina
Junior B	DNHE Budapest	2021	907,87	BORS Liliana
Junior A	Donau Linz	2022	247,18	FREIMUTH Larissa
Junior A Leighthweight	LRV Ister	2022	86,19	BAUER Paula
Adaptive				
Senior	RC Potsdam	2019	1035,12	FUHR Jessica
Senior Leighthweight	DNHE Budapest	2021	662,21	CZEL Izabella
Masters A	RG Grünau	2019	1093,55	GELLESZUN Scarlett
Masters A Leighthweight	Tullner RV	2020	221,83	MÜCK Anne
Masters B	DNHE Budapest	2020	1016,21	MATHE Krisztina
Masters B Leighthweight	DNHE Budapest	2022	1021,53	ALLIQUANDER Anna
Masters C	Tullner RV	2019	977,44	RIEMER Marianne
Masters C Leighthweight	DLF Trieste	2022	963,65	GIACOMAZZI Claudia
Masters D	LIA Wien	2019	912,59	KALLIANY Susanne
Masters D Leighthweight	Ellida Wien	2022	853,93	RIGLER-FAIRCLOTH Jane
Masters E				
Masters E Leighthweight	WSV Vada	2022	868,97	PATIST Annae-Marie

Male				
Best Score per Class	Club	Year	Points	Name
Schoolar	DNHE Budapest	2021	772,16	GEDEON Mathe
Junior B	DNHE Budapest	2020	905,37	DOMOKLOS Laurent
Junior A	Donau Wien	2020	897,35	RIGLER Philip
Junior A Leighthweight				
Senior	Law Enforcement	2021	1026,52	LEITNER Stephan
Senior Leighthweight	Tullner RV	2021	926,53	VELAN Pascal
Masters A	Law Enforcement	2021	1066,71	PFALLER Bernhard
Masters A Leighthweight	DNHE Budapest	2020	956,37	RETI Kornel
Masters B	Mladost Zagreb	2022	1059,53	MIHALJEVIC Ivan
Masters B Leighthweight	EHE Esztergom	2020	998,77	PLEIVEISZ Istvan
Masters C	VK Mladost	2019	1028,05	SKRACIC Dubravko
Masters C Leighthweight	DLF Trieste	2020	1013,99	DE-PETRIS Mike
Masters D	Steiner RC	2020	994,3	GAUBE Heinrich
Masters D Leighthweight	Pirat Wien	2021	915,92	SCHNEIDER Jürg
Masters E	RC Soroksar	2022	833,27	BATA Arpad
Masters E Leighthweight	Tullner RV	2022	874,23	FELBERMAYER Richard
Masters F	RV Alabatros	2022	126,23	GÖRITZER Ingo

Austrian Concept2 Records

Stand 31.1.2023

42.195 m	MMA-LW	VELAN Pascal	02:54:44.6	1/30/2023	Tullner RV
21.097 m	SM-LW	VELAN Pascal	01:24:14.5	DD 2021	Tullner RV
21.097 m	MMA-LW	VELAN Pascal	01:23:20.2	DD 2022	Tullner RV
16.000 m	SM-LW	VELAN Pascal	01:02:31.7	Rose 2021	Tullner RV
2.000 m	MMC	HAUCK Robert	06:56.3	4/2/2020	Tullner RV
500 m	SM-LW	VELAN Pascal	01:41.7	DD 2021	Tullner RV
100 m	SM-LW	VELAN Pascal	00:19.7	DD 2020	Tullner RV
4 min	SM-LW	VELAN Pascal	1130	DD 2021	Tullner RV
1 min	SM-LW	VELAN Pascal	300	DD 2020	Tullner RV

16.000 m	MFC	RIEMER Marianne	01:11:39.0	DD 2020	Tullner RV
100 m	MFC	RIEMER Marianne	00:18.9	DD 2020	Tullner RV
4 min	MFC	RIEMER Marianne	1060	DD 2019	Tullner RV
1 min	MFC	RIEMER Marianne	301	DD 2019	Tullner RV

TRV Rudertermine 2023

Stand 26. Feb 2023

Datum	Veranstaltung	Organisation
11. März	Hauptversammlung des TRV* – Bootshaus	
18. März	Frühjahrsputz*	Vorstand Sonja Kiegler
25. März	Rudertag des ÖRV – Wels	
26. März	Anrudern des TRV*	
15. April	1. Sternfahrt – Ziel Melk	Franz Gratsch
21. April–2. Mai	Ruderkurs TRV*	Karl S. Nolz
22. April	Zehn/Zwanzig-Kilometer – Wolfgangsee	
06. Mai	2. Sternfahrt – Ziel Tulln*	
07. Mai	Vienna Rowing Challenge – Wien, Alte Donau	
27./28. Mai	EUROW Internationale Regatta – Ottensheim/Linz	
27.–29. Mai	Pfingstwanderfahrt*	Franz Gratsch
03. Juni	3. Sternfahrt – Ziel Nibelungen	
04. Juni	Ellida-Sprint-Regatta – Wien, Alte Donau	
17. Juni	Donaubund Sprintregatta – Wien, Alte Donau	
18. Juni	STAW-Sprintregatta – Wien, Alte Donau	
24. Juni	4. Sternfahrt – Ziel Pirat Tuttendorf	Franz Gratsch
01./02. Juli	Wiener Internationale Regatta – Wien, Neue Donau	
01.–12. Juli	Sommerwanderfahrt Weichsel*	Franz Gratsch
15. Juli	5. Sternfahrt – Ziel Wiking Linz/Puchenau	Franz Gratsch
27.–30. Juli	EURO Masters – München	
Juli/Aug.	Jugendtrainingslager	
11.–13. August	Ruderheuriger*	Heurigenkomiteé
02. September	6. Sternfahrt – Ziel WRV Donauhafen	Franz Gratsch
09. September	43. Tullner Clubmeisterschaft*	Leo Riemer
09./10. Sept.	Int. Villacher Ruderregatta	
16. September	Blaues Band vom Wörthersee – Klagenfurt	
22.–24. Sept.	Herbstwanderfahrt Mosoni (oder Mali Duna)*	Franz Gratsch
22.–24. Sept.	ÖM/ÖJM/ÖSchM, ÖMM – Wien Neue Donau	
30. Sept./01. Okt.	LM Wien-NÖ – Wien, Alte Donau	Leo Riemer
07. Oktober	Rose vom Wörthersee – Klagenfurt	
07./08. Oktober	ÖVMM – Wien, Alte Donau	
14. Oktober	Stromstaffel Nußdorf-Greifenstein – Donau	
Oktober	Orth Wanderfahrt*	Franz Gratsch
26. Oktober	Abrudern*	Franz Gratsch
04. November	Head of Prague – Prag, CZE	
November	Wandertag*	Franz Magerl
2. Dez.	Wachauer Adventrudern – Stein	

* Veranstaltungen des TRV

